

## Sortenempfehlungen für Streuobst in Bayern

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. ist Mitunterzeichner des „Bayerischen Streuobstpaktes“ der Bayerischen Staatsregierung. Als einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Paktes gibt der Landesverband aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung, Kooperation mit den Kreisfachberatungen an den Landratsämtern und der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau sowie Pomologen in ganz Bayern eine Liste mit anbauwürdigen, robusten, gegen Krankheiten und Schaderreger widerstandsfähigen Sorten für den Streuobstanbau heraus.

### Apfelsorten

Lage: A = begünstigte, warme Lage B = mittlere Lage C = raue, kalte Lage

Reife: A = Anfang M = Mitte E = Ende Zahl = Monat (z. B. M 7 = Mitte Juli)

Bemerkungen: keine schweren/nassen Böden = sonst Krebsbefall möglich. Keine geschlossenen Tallagen = sonst Mehltau oder Schorf möglich. FB = Feuerbrand möglich.

### Tafeläpfel

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Weißer Klarapfel	ABC	M 7	keine schweren Böden u. geschlossene Tallagen
Roter Astrachan	ABC	E 7	keine geschlossenen Tallagen
Danziger	ABC	A 8	bevorzugt raue Lagen; FB
Jakob Lebel	ABC	A 8	keine schweren, nassen Böden
Jakob Fischer	ABC	M 8	keine schweren Böden
Rubinola	AB	E 8	
Dülmener Rosenapfel	ABC	A 9	windgeschützte Lage; C nur bei nährstoffreichen, frischen Böden
Reglindis	AB	A 9	
Biesterfelder Renette	ABC	A 9	
Roter Bellefleur	ABC	M 9	
Rote Sternrenette	ABC	M 9	C nur bei tiefgründigen, frischen Böden
Prinz Albrecht v. Preußen	ABC	M 9	
Kaiser Wilhelm	ABC	M 9	C nur bei nährstoffreichen Böden
Admiral	AB	M 9	
Mutterapfel	ABC	M 9	keine geschlossenen Tallagen
Grahams Jubiläumsapfel	ABC	M 9	
Prinzenapfel	ABC	E 9	keine schweren Böden
Roter Topaz	ABC	E 9	
Florina	ABC	E 9	
Schöner von Wiltshire	ABC	E 9	
Boskoop	ABC	E 9	fruchtbare, frische Böden, keine Frostlagen; C nur bei geschützter Lage
Rheinischer Winterrambur	ABC	E 9	C nur bei geschützter Lage; FB

### Mostäpfel

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Maunzenapfel	ABC	A 9	
Lohrer Rambur	ABC	M 9	keine schweren Böden
Hauxapfel	ABC	M 9	
Riesenboiken	ABC	E 9	keine zu warmen Lagen
Geflammtter Kardinal	ABC	E 9	C nur windgeschützt und bei keinen schweren Böden
Welschisner	ABC	A 10	keine schweren Böden u. geschlossene Tallagen
Roter Eiserapfel	ABC	A 10	
Rheinischer Bohnapfel	ABC	M 10	

## Tafelbirnen

Lage: siehe Apfelsorten

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Petersbirne	ABC	M 7	
Frühe von Trévoux	AB	M 8	
Gute Graue	ABC	E 8	
Gellerts Butterbirne	ABC	E 8	
Herzogin Elsa	ABC	M 9	
Boscs Flaschenbirne	ABC	M 9	nährstoffreiche, tiefgründige Böden; FB
Köstliche von Charneux	ABC	E 9	C nur bei windgeschützten, nicht feuchten Lagen; FB
Prinzessin Marianne	ABC	E 9	
Vereinsdechantsbirne	AB	E 9	nährstoffreiche, tiefgründige, frische Böden; FB
Alexander Lucas	AB	E 9	keine sehr schweren Böden
Madame Verté	ABC	A 10	keine kalten, trockenen Böden

## Most- und Verarbeitungsbirnen

Lage: siehe Apfelsorten

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Palmischbirne	ABC	A 9	
Schweizer Wasserbirne	ABC	E 9	
Bayerische Weinbirne	AB	E 9	

## Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Renekloden

Lage: siehe Apfelsorten

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Katinka	AB	M 7	
Bühler Frühzwetschge	ABC	E 7	
Tegera	AB	A 8	
The Czar	AB	A 8	nährstoffreiche, frische Böden
Hanita	AB	M 8	
Wangenheims	ABC	M 8	
Oullins Reneklode	AB	M 8	keine kalten, trockenen Böden
Mirabelle von Nancy	AB	M 8	nährstoffreiche Böden
Schönberger	ABC	E 8	
Graf Althans Reneklode	ABC	E 8	frische Böden
Hauszwetschge	ABC	A 9	frische Böden; nicht in Scharkagebieten

## Süßkirschen

Die Reife wird bei Süßkirschen anders als bei sonstigen Obstsorten in die sogenannten Kirschwochen (KW) eingeteilt:

1. Kirschwoche: 24.5.–6.6., 2. KW: 8.6.–18.6., 3. KW: 20.6.–30.6., 4. KW: 2.7.–12.7., 5. KW: 14.7.–24.7., 6. KW: 26.7.–8.8., 7. KW: 10.8.–20.8.

Lage: siehe Apfelsorten

Sorte	Lage	KW	Bemerkungen
Burlat	AB	1.	
Teickners Schwarze Herzkirsche	ABC	2.-3.	
Große Prinzessinkirsche	AB	3.-4.	durchlässige Böden; trockene Lage
Große Schwarze Knorpelkirsche	ABC	4.-5.	C nur bei durchlässigen Böden
Büttners Rote Knorpel	ABC	5.	
Hedelfinger Riesenkirsche	ABC	5.-6.	Blüte spätfrostempfindlich; C nur bei geschützter Lage
Regina	ABC	6.-7.	